

Wege nach dem Abitur – Vortrag für Eltern



Themen der Veranstaltung

- Die Rolle der Eltern bei der Berufswahl
- Wege nach dem Abitur
- Der Weg zur Entscheidung
- Realisierung – Bewerbung und Zulassung
- Bedeutung des Arbeitsmarktes



Eltern und Berufswahl

Die Rolle der Eltern bei der Berufswahl

- ✓ *Frühzeitig und gemeinsam informieren*
- ✓ *Einblicke in die Praxis ermöglichen*
- ✓ *Selbständigkeit fördern*
- ✓ *Ernst nehmen*
- ✓ *Ermutigen*
- ✓ *Los lassen*

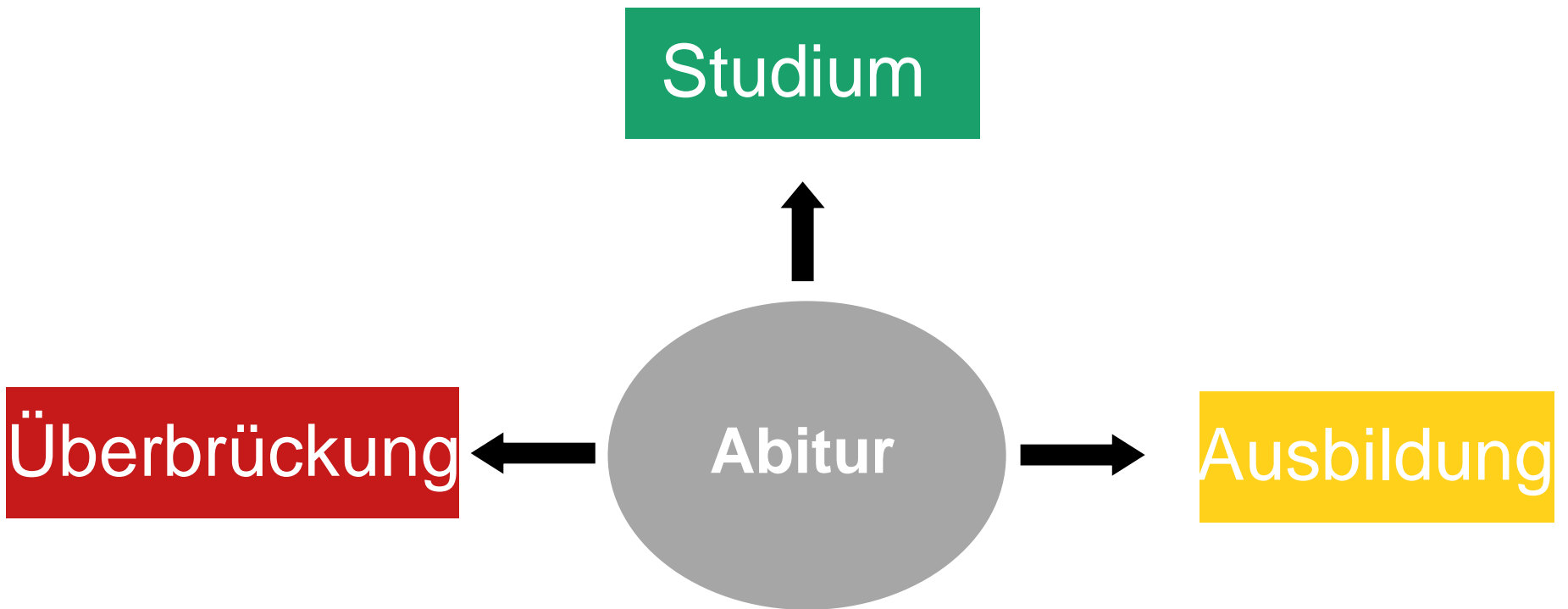


- Eltern sind die wichtigsten Ansprechpartner für Jugendliche bei der Berufswahl – wichtiger noch als Freunde, Lehrer oder Berufsberater.
- Die Berufsberatung unterstützt Eltern, wenn es darum geht, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und den Arbeitsmarkt einzuschätzen
- Spezielle Infos für Eltern mit Newsletter: www.abi.de

Wege nach dem Abitur



„Klassische“ Wege nach dem Abitur ...



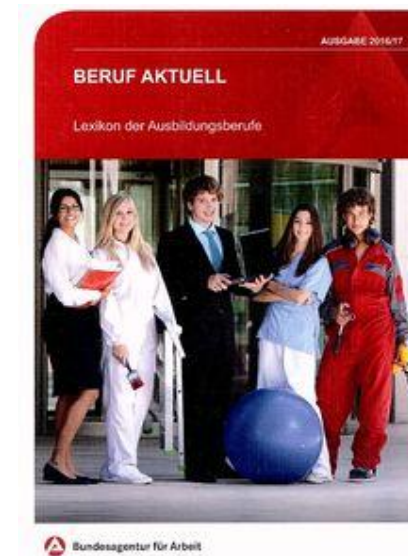
Wege nach dem Abitur



x - Überbrückungs-
möglichkeiten



über **10.000**
grundständige
Studiengänge



mehr als **500**
Ausbildungs-
berufe

Hochschularten in Baden-Württemberg

Universitäten



Hochschulen für
angewandte Wissenschaften



Duale Hochschule BW



Fachhochschulen im öffentlichen Dienst



Kunst- und Musikhochschulen



Pädagogische Hochschulen



Bachelor / Master / Staatsexamen

3 (- 4) Jahre

Bachelor

180 bzw. 240 ECTS-
Punkte

- berufsqualifizierende Grundlagen
- Methoden
- Skills

5 Jahre

Staatsexamen

Medizin, Pharmazie
Rechtswissenschaft

1 - 2 Jahre
Master

Beruf

Beruf

1 - 2 Jahre
Master

Beruf

Beruf

berufsbegleitender Master

Praktisches Jahr, Referendariat,...

Ausbildung

- ca. 25% der Abiturienten beginnen nach dem Abi eine Ausbildung
- große Auswahl an Ausbildungsberufen
- 330 duale, ca. 220 schulische Ausbildungen
- „Abiturienten-Ausbildungen“:
Eurokauffrau/-mann, Finanzassistent/-in, Fluglotse/-in,
Handelsfachwirt/-in, Industrietechnologe/-in ...
- Abiturienten werden in vielen Berufen bevorzugt eingestellt
- Individuelle Vermittlung von Stellen durch die Berufsberatung
- Stellen auch über www.jobboerse.arbeitsagentur.de
- Bewerbung 1 – 1,5 Jahre vorher

JOBBÖRSE 

Für eine Ausbildung kann sprechen ...

- leichter als Studium, damit geringere Abbruchgefahr
- gute berufliche Basis
- von Anfang an berufliche Praxis
- sofort eigenes Geld, ggf. frühere Unabhängigkeit von den Eltern
- klar definierte Aufgaben
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen
- gute Chancen auf eine Übernahme
- evtl. verkürzte Ausbildungsdauer bei Abitur/Fachhochschulreife
- gute Grundlage für ein späteres Studium oder eine Weiterbildung
- ggf. Vorteile bei Bewerbungen nach einem späteren Studium
- Sicherheit bei evtl. späterer Studienaufgabe

Alternativen zu Studium und Ausbildung nach dem Abitur

- Freiwilliges Soziales Jahr
 - Freiwilliges Ökologisches Jahr
 - FSJ Kultur
 - FSJ Sport
 - FSJ im Ausland
 - Bundesfreiwilligendienst
- 
- Au-pair, Work & Travel, Wwoofing
 - Praktika und Jobs im Inland- und Ausland: www.rausvonzuhause.de
 - Soziale Dienste im Ausland: www.weltwaerts.de, www.kulturweit.de
 - Sprach- und Sommerkurse im Ausland
 - Studienvorbereitung, z.B. Leibniz Kolleg Tübingen (Studium Generale)



Der Weg zur Entscheidung

Schritte der Berufswahl

Experten-Tipp:

Bei allen Schritten ist ein **Berufsberatungsgespräch** sinnvoll



Orientierungs-Tests / OSA
Selbsterkundungstool – SET
BEST-Seminar etc.

Selbsterkundung

- Interessen
- Stärken/Schwächen
- Träume/Ziele/Werte
- Leistungen/Noten

Informieren

- Familie/Freunde
- BiZ / Medien
- Messen
- Info-/ Schnuppertage
- Praktika

Eignungs-Tests

Entscheiden

- Vergleich Interessen + Stärken mit Anforderungen / Aufgaben + Tätigkeiten
- Finanzen
- Berufsperspektiven
- Alternativen

Bewerben

- Adressen
- Unterlagen
- Bewerbungs-Test-Training
- Vorstellungsgespräch/ Assessmentcenter



- Studium
- Ausbildung
- Auszeit

Was passiert schon an der Schule?

In der Schule

- Monatliche Sprechstunden zur Studien- und Berufswahl für Klasse 9 - 12
- „Wege nach dem Abitur“ in Kursstufe 1/2
- Vorbereitung auf den Studieninfotag in K1/2
- Studienbotschafter
- Zukünftig Bestandteil von WBS

Außerhalb

- BiZ-Besuch Klasse 10
- Beteiligung am Studieninfotag
- Besuch der „Vocatium-Messe“
- Weitere Angebote
 - Vermittlung von Ausbildungsstellen und dualen Studienplätzen
 - BEST-Seminare zur Studienorientierung
 - Studienfeldbezogene Beratungstests

Die wichtigsten Informationsquellen

- www.arbeitsagentur.de (BERUFENET, Jobbörse)
- www.studienwahl.de
- www.abi.de
- www.hochschulkompass.de
- www.studieninfo-bw.de

Weitere Angebote in der Region

- 19. Oktober **„Sozial steht mir“** in der Mannheimer Abendakademie
- 5. November **Berufe in Uniform**, persönliche Beratung im BIZ
- 20. November **Studieninformationstag** in Baden-Württemberg
Hochschulen und Universitäten stellen sich vor
- 23. November **Hochschulinformationstag** an der HS Ludwigshafen
- 13. – 15. Februar **Jobs for future**, Maimarktgelände Mannheim
- 24. - 25. April **„Startklar“**, Mannheimer Betriebe stellen sich vor



Realisierung: Bewerbung und Zulassung

① Wege an die Hochschule



NC bedeutet ...

- NC > lateinisch „numerus clausus“ = „begrenzte Anzahl“
- Nachfrage übersteigt das Angebot
- Abiturnote nur selten einziges Auswahlkriterium
- Regelungen zur Auswahl der Bewerber findet man in den Auswahl Satzungen auf der Homepage der jeweiligen Hochschule
- nur teilweise Veröffentlichung der NC-Werte auf Homepages





Bedeutung des Arbeitsmarktes

Studium und Beruf

- die meisten Studiengänge ermöglichen den Zugang zu vielen Berufsfeldern
- Wichtig neben den Fachkenntnissen sind Auslandserfahrung, Praktika, Soft Skills und Mobilität
- Informationen über die Berufsfelder gibt es im Berufenet, auf www.abi.de und auf www.studienwahl.de
- Auch Berufsverbände bieten oft eigene Seiten mit Informationen über die Berufsfelder (z.B. www.djv.de, www.buehnenverein.de, BDÜ, www.think-ing.de etc.)
- Interessen und Fähigkeiten sollten im Vordergrund stehen!

Akademikerarbeitsmarkt

- Die Zahl Erwerbstätiger mit Hochschulabschluss hat weiter zugenommen und erreichte 2017 **9,2 Millionen**. Damit verfügt mehr als **jeder 5. Erwerbstätige** in Deutschland über einen Hochschulabschluss.
- Die Arbeitslosenzahl hat sich 2018 um 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr verringert. Die Akademiker-Arbeitslosenquote entspricht mit **2,2 Prozent Vollbeschäftigung**
- Die Zahl der gemeldeten Stellenangebote erreichte mit **201.000** Zugängen im Laufe des Jahres 2018 einen Rekordwert. Es gibt Engpässe bei der Stellenbesetzung vor allem in IT-Berufen und der Medizin. In Ingenieurberufen zeichnet sich eine leichte Entspannung ab.

www.arbeitsagentur.de/statistik - Blickpunkt Arbeitsmarkt, April 2019

Ihre persönliche Ansprechpartnerin: Birgit Lohr

— Kontaktmöglichkeiten

- in der Schule zur Sprechstunde
nächste Termine: jeweils Mittwoch ab 13:15 Uhr
23. Oktober, 27. November, 18. Dezember, 29. Januar, 4. März ...
- in der Agentur für Arbeit (nach Terminvereinbarung)
M3a, 68161 Mannheim, Zimmer 510
- Terminvereinbarung telefonisch über das Service Center
unter 0800 4 5555 00 (Anruf ist für Sie kostenfrei.)
- per E-Mail: Mannheim.Berufsberatung@arbeitsagentur.de